



Das HLNUG ist eine technisch-wissenschaftliche Umweltbehörde im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV). Fachleute verschiedener Disziplinen untersuchen und überwachen die wesentlichen Umweltmedien Wasser, Boden und Luft sowie die naturschutzrelevanten Lebensräume und Arten in Hessen. Es werden Daten und Informationen zum Zustand und zur Veränderung der Umweltmedien erfasst und gesammelt, aufbereitet, bewertet und öffentlich zugänglich gemacht. Aus den Daten werden Konzepte, Handlungsempfehlungen und Gutachten erstellt. Werden Sie ein Teil davon.

Wir suchen spätestens ab dem 01.05.2023 vorbehaltlich der Stellenzuweisung im Haushaltsplan in unserer Dienststelle in Wiesbaden eine wissenschaftliche Mitarbeiterin / einen wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d) unbefristet in Vollzeit.

Das Dezernat G 2 „Geologische Belange der Landesplanung, Georisiken“ beinhaltet neben weiteren Aufgaben den Fachbereich der Ingenieurgeologie und der Geophysik. Schwerpunkt der Aufgaben des Dezernates ist die Prüfung und Bewertung der ingenieurgeologischen Belange bei der Beratung zu Genehmigungsverfahren, unter anderem in den Bereichen der Standsicherheiten von Böschungen, Halden, Gebäuden und Tagebauen, der geotechnischen Langzeitbeobachtung des Weltnaturerbes Grube Messel und des Hohen Meißners, die Wahrnehmung der hessischen Talsperrenaufsicht sowie die Bearbeitung von Geogefahren in Hessen. Weiterhin ist der Hessische Erdbebendienst eine wichtige Aufgabe des Dezernates. Das geowissenschaftliche Archiv sowie die koordinierte Landesplanung sind ebenfalls im Dezernat angesiedelt.

IHRE AUFGABEN

- die ingenieurgeologische Beratung von Ministerien und Regierungspräsidien im Rahmen von Planungen, Genehmigungsverfahren und Neubaumaßnahmen von Hochwasserrückhaltebecken und Talsperren.
- die Bearbeitung von ingenieurgeologischen Fragestellungen bei bestehenden Stauanlagen nach DIN 19 700 im Rahmen der hessischen Talsperrenaufsicht sowie die Beurteilung von Baugrundeigenschaften, besonders im Hinblick auf die Standsicherheit von Dämmen und technischen Bauwerken des Hochwasserschutzes.
- die Erfassung, Dokumentation und Bewertung von Geogefahren wie Erdfällen, Senkungsmulden, Rutschungen, Felsstürzen, Hebungen oder anderen Baugrundschwächen im Einflussbereich neuer Stauanlagen.

- die Planung, Betreuung und Auswertung von geotechnischen Langzeitbeobachtungen, unter Berücksichtigung des Klimawandels, im Rahmen von geplanten Neubaumaßnahmen des technischen Hochwasserschutzes.
- die Aufbereitung und Darstellung von Messergebnissen und wissenschaftlichen Ergebnissen und das Verfassen von Gutachten, Berichten und Fachpublikationen.
- die Mitarbeit in der hessischen Talsperrenaufsicht und in nationalen Gremien.
- die GIS- gestützte Dokumentation und Auswertung von ingenieurgeologischen Erkundungsergebnissen.
- die Auswertung von Fernerkundungsdaten (Luftbilder, LIDAR-Vermessungen, SAR-Interferometrie usw.) zu ingenieurgeologischen Fragestellungen.

UNSER ANGEBOT AN SIE

- **Zukunftssicherer Arbeitgeber**
- **Privat- und Arbeitsleben im Einklang**
Flexible Arbeitszeitgestaltung
Home-Office und Teilzeit möglich
Gütesiegel Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen
- **Attraktive persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten**
Fortbildungen, sorgfältige Einarbeitung, Personalentwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten; Aufgabenvielfalt innerhalb des Aufgabenbereichs
- **LandesTicket:** Kostenfreie Nutzung des ÖPNV in ganz Hessen
- **Attraktive Sozialleistungen**
- **Betriebliches Gesundheitsmanagement**

SIE BRINGEN MIT

- ein mit mindestens guten Noten abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom/ Master/ Universität/ TU/ TH) der Geologie in der Fachrichtung Angewandte Geologie mit dem Schwerpunkt Ingenieurgeologie
oder
ein mit mindestens guten Noten abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom/ Master/ Universität/ TU/ TH) des Bauingenieurwesens im Bereich Tiefbau, Erdbau und Geotechnik und Erfahrungen mit Baugrunderkundungen und Grundbau.
- sehr gute Kenntnisse im Bereich der Ingenieurgeologie.
- Erfahrung im Umgang mit Geogefahren, sowie deren Erkundung und Bewertung.
- Erfahrungen in der Bewertung von Baugrundeigenschaften und –schwächen sowie von Hang- und Böschungsstandsicherheiten.
- sehr gute Kommunikationsfähigkeiten, ein selbstsicheres und verbindliches Auftreten, eine hohe Teamfähigkeit, Organisationsgeschick und eine selbstständige Arbeitsweise.
- gute Kenntnisse der Bodenmechanik.
- verhandlungssichere Kenntnisse der deutschen Sprache sowie eine sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift.
- ein Führerschein der Klasse B (alt 3) sowie die Bereitschaft zu hessenweiten, teils mehrtägigen, Dienstreisen.
- die Bereitschaft und die Eignung zur Ausübung von Tätigkeiten im schwierigen und steilen Gelände, wie z.B. die Begehung von Staudämmen oder Kartierung von Rutschhängen und die Wahrnehmung von Baustellenterminen sowie eine entsprechende körperliche Belastbarkeit.

VON VORTEIL SIND

- gute Kenntnisse im Bereich von Auswahl, Anwendung und Auswertung geotechnischer Messmethoden.

- Erfahrungen in der Anfertigung und Bewertung von Baugrundgutachten.
- gute Kenntnisse und Erfahrungen zu den Wechselwirkungen von Bauwerk und Untergrund.
- gute Kenntnisse über die technischen Vorschriften und Regelwerke im Bereich Ingenieurgeologie und Talsperren/Hochwasserrückhaltebecken.
- Fähigkeiten und Erfahrungen im Aufbereiten und Darstellen von wissenschaftlichen Ergebnissen für Gutachten, Berichte und Publikationen.
- Kenntnisse der Geologie von Hessen.
- gute Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich tektonischer Gefügaufnahmen und deren Bewertung.
- Kenntnisse von geophysikalischen Methoden für die Bewertung des geologischen Untergrundes.
- gute GIS-Kenntnisse.
- Berufserfahrung im Berichtswesen der Ingenieurgeologie.

IHRE BEWERBUNG

Unter Angabe der **Kennziffer G2 2023 01 hD** bis zum **06.03.2023** an das Personaldezernat (Z3) bewerbung-z3@hlnug.hessen.de.

Bitte fügen Sie folgende Unterlagen bei

- Lebenslauf
- Qualifikationsnachweise
- Arbeitszeugnisse
- Anerkennung des Abschlusses, falls dieser im Ausland erlangt wurde
- Nachweis einer evtl. Behinderung

WISSENSWERTES

- Bis E 14 TV-H
- Unser Ziel ist die Erhöhung des Frauenanteils. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht.
- Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
- Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Behinderung, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.
- Fachlicher Ansprechpartner ist Herr Dr. Schmidt, Telefon: 0611 6939-907
Das Verfahren wird betreut durch Frau Glöckner, Telefon: 0611 6939-451.

